



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBUECHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

John Blankers

Das Wort leben, nicht konservieren



An Gottes Wort festhalten, heißt nicht, es zu konservieren, es gleichsam wie unter einer Käseglocke vom Leben fernzuhalten. An Gottes Wort festhalten, heißt, es zu leben, so gut ich es vermag. Dann treibt das Wort Blüten, dann trägt es Früchte.

Als Judas hinausgegangen war, sagte Jesus: Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht und Gott ist in ihm verherrlicht. Wenn Gott in ihm verherrlicht ist, wird auch Gott ihn in sich verherrlichen und er wird ihn bald verherrlichen. Meine Kinder, ich bin nur noch kurze Zeit bei euch. Ihr werdet mich suchen, und was ich den Juden gesagt habe, sage ich jetzt auch euch: Wohin ich gehe, dorthin könnt ihr nicht gelangen. Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. (Joh. 13,31 -35).

Liebe Pfarrgemeinde!

„Verherrlichen“ ist ein Wort, das nicht in unserem Sprachgebrauch ist. Da sollten wir genauer hinhören. Was meint das Wort? Es meint Gottes Nähe, sogar Gottes Gegenwart. In Jesus ist Gott selbst. Gott ist in Jesu Größe und in Jesu Niedrigkeit. Die zwei sind eins, auch wenn Gott nicht in Jesus aufgeht. Die Herrlichkeit Gottes zeigt sich in diesem Menschen, der ein Mensch bleibt. Bis Gott ihn erhöht. Das ist nicht leicht zu verstehen, aber doch wenigstens anzunehmen: In Jesus ist Gott.

Und was Jesus sagt, ist Gottes Gesetz. Erstaunlicherweise sagt Jesus wenig, als er die Abschiedsreden an seine Freundinnen und Freunde beginnt. Er sagt: Liebt einander! Mit einem Ausrufungszeichen. In dem Wort „Liebe“ ereignet sich Gottes Herrlichkeit, wie sie sich in Jesus ereignet hat. Wenn er die Seinen verlässt, bleibt ihnen die Liebe als Gottes Gegenwart. Liebe ist nicht nur herrlich – sie ist zugleich die Verherrlichung Gottes in einer Welt, die Jesus betreten und wieder verlassen hat. Was bleibt, ist die Liebe. In jeder Liebe ist Gott. Sei es der körperliche Rausch, sei es die Liebe zum fremden Nächsten, sei es der Dienst am andern. Wer einen anderen Menschen aufrichtet, zeigt die Herrlichkeit Gottes. Auch wenn die Liebe als alltäglicher Dienst daherkommt – es ist Teil der Liebe Gottes in der Welt. Denken wir also bloß nicht zu gering von der Liebe.

Pfarrflohmarkt 2019

Am 4. u. 5. Mai fand unser alljährlicher Pfarrflohmarkt statt. In dieses Jahr fand er schon zum dritten Mal im Mai statt, wenn auch die Temperaturen an den Herbst erinnerten kamen viele Menschen von nah und fern. Die Flohmarkt Profis warteten schon vor Öffnung vor der Tür um die Ersten zu sein. Viele schöne Sachen wurden uns in den Monaten zuvor gebracht. So erzielten wir beim diesjährigen Pfarrflohmarkt einen Gesamtumsatz von 3.826,36 € wofür ich mich bei allen, den zahlreichen Spendern, den Helfern und bei allen Besuchern herzlich bedanken möchte. Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Frauen, die mit den Mehlspeisspenden das Angebot beim Buffet bereichert haben.

Maiandachten in MARIA KIRCHBÜCHL

„Mairegen bringt Segen, und wir werden naß, so wachsen wir lustig wie Blumen und Gras“. So heißt es in einer alten Volksweise. So fiel leider unsere zweite Maiandacht buchstäblich ins Wasser. Wir haben die Andacht in der Thomaskapelle gebetet und mit dem eucharistischen Segen die Güte Gottes auf unsere Gärten, Felder und den Wald herabgerufen.

Die 3. Maiandacht ist am Sonntag, 19. Mai. 2019 um 18:00 Uhr am Sebastiankreuz in Willendorf.

Die 4. Maiandacht ist am Donnerstag, 30. Mai. 2019 um 18:00 Uhr beim Kreuz der Familie Kölbl in Strelzhof

Alle sind eingeladen von nah und fern um gemeinsam im blühenden Grün Maria Loblieder zu singen. Unerschöpflich ist das Lob der allerseligsten Jungfrau Maria. Bei der anschließenden Agape haben alle die Gelegenheit sich auszutauschen.

Bei Regen findet die Maiandacht in der Thomaskapelle in statt.

Muttertagsammlung 2019

Am vergangen Wochenende war es wieder so weit, es fand in unserer Pfarre die jährliche Muttertagsammlung für Schwangere in Not statt. Die St. Elisabeth-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen, die aufgrund oder während einer Schwangerschaft in Not geraten sind zu begleiten und zu unterstützen. Die Sammlung fand am Muttertag, den 12. Mai beim Hochamt um 10 Uhr statt. Wir konnten der St. Elisabeth-Stiftung die Summe von 118,60 € überweisen. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott. Für alle die ihre Spende überweisen wollen, lautet das Spendenkonto auf St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien, Schelhammer & Schattera (BLZ 19190), IBAN AT30 1919 0000 0016 6801. Allen die gespendet haben ein herzliches Vergelt's Gott.

„Festmesse zu Ehren des Hl. Florian“

Der heilige Florian ist ein Märtyrer des 4. Jahrhunderts. Geboren im heutigen Österreich war er zeitweise im römischen Staatsdienst, wurde nach seiner Bekehrung entlassen und starb wahrscheinlich am 4. Mai 304 in Lorch an der Enns in Österreich den Märtyrertod. Florian ist der erste österreichische Märtyrer und Heilige. Weil er laut einer Legende in seiner Jugend ein brennendes Haus durch Gebet gerettet hat, ist Florian nicht nur einer der 14 Nothelfer, sondern auch der Patron der Feuerwehr. Begraben ist er im Augustiner-Chorherrenstift St. Florian in Lorch. Auf Wunsch der Feuerwehren findet die Florianimesse in diesem Jahr am Sonntag, den **26. Mai um 18 Uhr** als Feldmesse bei der Kapelle der Familie Hofer in Willendorf statt. Die Messintention ist für die verstorbenen Feuerwehrleute bestimmt.

Kardinal Schönborn: Krebsoperation gut verlaufen

Kardinal Christoph Schönborn hat die Prostata-Operation gut überstanden und befindet sich bereits auf dem Weg der Besserung. Das hat die Erzdiözese Wien am Donnerstag bekannt gegeben. Der Eingriff im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien-Leopoldstadt am Dienstag verlief demnach erfolgreich und ohne Komplikationen.

Firmung 2019

Seit Dezember haben sich unsere sechs Firmkandidaten: Bauer Sophie, Willendorf; Gruber Martin, Willendorf; Haubert Stefan, Unterhöflein; Hödl Christian, Willendorf; Posch Nicolas, Unterhöflein; Schloffer Jonathan, Dörfles auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vorbereitet. Bei den gemeinsamen Gruppenstunden und bei dem Besuch der Gottesdienste sind sie der frohen Botschaft näher gekommen. Am Samstag, den 4. Mai haben wir zusammen mit den Firmlingen der Pfarren Muthmannsdorf, Maiersdorf und St. Lorenzen die Gemeinschaft „Cenacolo“ in Kleinfrauenhaid (Bez. Mattersburg) besucht.

Die Gemeinschaft bietet jungen suchtkranken Menschen die Möglichkeit zu einem Neubeginn. Die Regeln in der Gemeinschaft sind einfach: kein Fernsehen, keine Zigaretten, kein Alkohol, keine Medikamente. Stattdessen gilt „Ora et labora“ - Gebet und Arbeit als Therapie. Derzeit gehen rund 30 drogensüchtige Jugendliche aus zwölf Nationen diesen ungewöhnlichen Weg. Bei einem berührendem Vortrag in der Hauskapelle wurde uns vom dem gemeinsamen Leben in Gebet und Arbeit berichtet. Das Gebet spielt dabei eine zentrale Rolle. Gott in Jesus Christus als den heilenden und verzeihenden Gott zu erfahren ist für jeden von ihnen die Therapie die sie am meisten brauchen. Das Erfolgsrezept dieser Gemeinschaft ist nichts Neues, sondern wird in den Klöstern und geistlichen Gemeinschaften der Kirche jahrhundertlang praktiziert. Die Aufgabe der Priester ist es innerhalb der Kirche zu wirken und in ihr den Heildienst durch die Sakramente, insbesondere durch das Messopfer, zu vollbringen. Dementsprechend ist es die Aufgabe der Laien in der Welt zu wirken und durch den Empfang der Sakramente die nötige Kraft zu erhalten, um an der Evangelisierung mitzuwirken. In der Taufe wird die Erbsünde hinweggenommen, man wird in die Gottessohnschaft wiedergeboren und damit beauftragt den Glauben zu verkünden und zu verbreiten. In der Firmung erhalten wir die sieben Gaben des Heiligen Geistes: Erkenntnis, Weisheit, Rat, Wissenschaft, Starkmut, Gottesfurcht und Frömmigkeit. Gott gibt nichts umsonst, nutzen wir seine Gaben um unserer Berufung als Christ gerecht zu werden. Alle sind eingeladen bei der Firmfeier dabei zu sein und unseren Firmlingen im Gebet beizustehen. Die Kirche ist so lebendig, wie wir es sind. Und wenn wir nicht aktiv werden, wird es niemand tun.

Pfarrausflug 2019

Am ersten Samstag im Juli findet unser alljährlicher Pfarrausflug statt. In diesem Jahr führt er uns zu den markanten Wahrzeichen des Mostviertels den Sonntagberg. Er ist Wallfahrtsort mit Geschichte. Schon 1440 wurde dort die erste Kapelle gebaut. Die heutige Basilika minor stammt von den Barockbaumeistern Jakob Prandtauer und Josef Mungenast. Dort werden wir die Messe feiern. Anschließend bekommen wir eine Führung durch die Schatzkammer. Der Ausstellungsbereich zeigt in beeindruckender Weise seltene und seltsame Votivgaben der Pilger, wertvolle Priestergewänder sowie spannende Einblicke in die Mirakelbücher der Bibliothek. In diesen Büchern wurden viele auffällige und wundersame Begebenheiten eingetragen. Im heimischen Gasthof Lagler am Sonntagberg essen wir zu Mittag.

Zum Nachmittagsprogram kommen wir ca. um 14 Uhr in Neuhofen an der Ybbs an. Es besteht die Möglichkeit den Ostarrichi – Kulturhof zu besuchen und die Zeit zur freien Verfügung in Neuhofen an der Ybbs zu verbringen. Gegen 15:30 Uhr wollen wir uns dann wieder auf den Heimweg machen. Der Preis beträgt 20€ für die Fahrt und die Führung in der Schatzkammer auf dem Sonntagberg. Der Preis ist im Bus zu bezahlen. Da es immer ist alles rechtzeitig zu planen, bitte ich alle die Mitfahren möchten sich möglichst bald im Pfarramt oder in der Sakristei nach der Messe anzumelden. Wie in den Jahren zuvor sind auch wieder Menschen eingeladen die nicht zu unserer Pfarre gehören, aber die gute Gemeinschaft schätzen oder sich auch nur vom Programm angesprochen fühlen.

Gottesdienstordnung vom 19. Mai – 02. Juni 2019

SONNTAG 19.05.2019 5. SONNTAG DER OSTERZEIT	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Bruder u. Eltern v. Frau Steiner 18.00 Uhr Maiandacht beim Sebastiankreuz in Willendorf, anschl. Agape
Montag 20.05.2019 Hl. Bernhardin von Siena	
Dienstag 21.05.2019 Sel. Franz Jägerstätter	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: zur schuld. Danks. u. um Gottes weitere Hilfe
Mittwoch 22.05.2019 vom Tage	10.30 Uhr Wallfahrtsmesse in Maria Kirchbüchl Pfarre Purbach 18:30 Uhr "Heilige Stunde" eucharistische Anbetung im Geist des Hl. Charbel
Donnerstag 23.05.2019 vom Tage	
Freitag 24.05.2019 vom Tage	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + d. Fam. Ofenböck u. Trimmel
Samstag 25.05.2019 vom Tage	10.00 Uhr Generalprobe der Firmungsfeier 11.30 Uhr Taufe von Emilia Goll in Maria Kirchbüchl 17.00 Uhr Wallfahrtsmesse in Maria Kirchbüchl Pfarre St. Lorenzen Firmlinge
SONNTAG 26.05.2019 6. SONNTAG DER OSTERZEIT	10.00 Uhr Feier der Firmung in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 18.00 Uhr Florianimesse bei der Kapelle der Fam. Hofer Intention: für die verst. Feuerwehrleuten
MONTAG 27.05.2019 vom Bitttag	07.30 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Dienstag 28.05.2019 vom Bitttag	07.30 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch 29.05.2019 vom Bitttag	07.30 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 30.05.2019 CHRISTI HIMMELFAHRT	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Gattin Frau Berta Schauer 18.00 Uhr Maiandacht beim Kreuz der Fam. Kölbl anschl. Agape
Freitag 31.05.2019 vom Tag	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 01.06.2019 vom Tag	
SONNTAG 02.06.2019 7. SONNTAG DER OSTERZEIT	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Herrn Johannes Nötsch 11.15 Uhr Taufe von Tobias Brandstetter in Maria Kirchbüchl

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag, zwei gute Wochen und dazu den Segen des Herrn.

P. Charbel Schubert OCist